

PRESSEMITTEILUNG

Internationale Tagung, Vertragsverhandlung oder Pressekonferenz – auf die sprachlichen Nuancen kommt es an

Verband der Konferenzdolmetscher weist zum Europäischen Tag der Sprachen auf die Bedeutung von interkultureller Sprachkompetenz hin

Frankfurt am Main, 26. September 2018. Die Welt wächst zusammen. Nicht nur global agierende Konzerne, auch kleine und mittelständische Unternehmen stehen zunehmend im weltweiten Wettbewerb. Die Globalisierung eröffnet ihnen aber auch Chancen, neue Märkte zu erschließen. Die erste Voraussetzung dafür ist natürlich, ausländische Geschäftspartner zu verstehen – und von ihnen verstanden zu werden. Der Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ nimmt den Europäischen Tag der Sprachen am 26. September und den Weltübersetzertag (www.hieronymustag.de) am 30. September zum Anlass, Unternehmen auf die Bedeutung der interkulturellen Sprachkompetenz aufmerksam zu machen.

„Ein guter Konferenzdolmetscher übersetzt mehr als nur Worte“, sagt Caterina Saccani. Die in Aachen lebende Italienerin ist Mitglied des VKD und dolmetscht zwischen den Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch. „Die Herausforderung besteht oft darin, die Bedeutung von Wörtern, Formulierungen, Mimik und Gestik aus einem kulturellen Zusammenhang in einen anderen zu übertragen.“ Was zum Beispiel versteht ein potenzieller Vertriebspartner aus Rom, Bangalore oder San Francisco unter Patentschutz oder Markenrechten? Bedeuten bestimmte Formulierungen eher Zustimmung oder eine verklausulierte Ablehnung? Und wie macht man sich auf internationaler Ebene unzweideutig verständlich?

Gerade in geschäftlichen Gesprächen zählt jede sprachliche Nuance. Daher weist Caterina Saccani Unternehmer darauf hin, bei Verhandlungen mit potenziellen Partnern aus dem Ausland nicht nur auf das eigene Schulenglisch zu vertrauen. „Unterschiede in Mentalität und geschäftlichen Gepflogenheiten erzeugen leicht Missverständnisse. Nicht selten ist sprachliches Feingefühl gefragt, um die Inhalte und Informationen dem Gegenüber richtig zu vermitteln. Professionelle Konferenzdolmetscher lassen die Sprachbarrieren quasi verschwinden und helfen dank ihrer interkulturellen Sprachkompetenz Unternehmen, erfolgreich mit ausländischen Geschäftspartnern zu kommunizieren.“

Professionelle Konferenzdolmetscher achten schon bei der umfangreichen Vorbereitung darauf, Missverständnisse gar nicht erst aufkommen zu lassen. Dazu tragen ihre fundierten Kenntnisse aus unterschiedlichsten Fachgebieten bei. Zum Einsatz kommen sie bei den verschiedensten Gelegenheiten: angefangen von der Fachtagung der chemischen Industrie über die Vorstandssitzung oder die Aktionärsversammlung eines Automobilkonzerns bis zur Pressekonferenz bei der Fußball-WM. Sie erweitern regelmäßig ihr Allgemein- und Fachwissen und bringen ein hohes Maß an Flexibilität, Organisationstalent und Stressresistenz mit. Nicht zuletzt erfordert ihre Tätigkeit ein sicheres Gespür für interkulturelle Kommunikation.

Gerade deswegen ist der Einsatz von professionellen Dolmetschern bei vertraulichen Verhandlungen und Gesprächen unter vier – besser gesagt: sechs – Augen gefragt.

Unternehmen, die einen Konferenzdolmetscher suchen, werden in der Onlinedatenbank des VKD fündig. In dem Berufsverband sind mehr als 650 Mitglieder organisiert, die 33 Arbeitssprachen abdecken. Für die Qualität ihrer Leistungen garantieren die Aufnahmekriterien des VKD: Alle Verbandsmitglieder müssen ein Studium absolviert oder eine andere anerkannte Qualifikation erworben haben und sich auf eine Berufs- und Ehrenordnung verpflichten.

Eine gute Gelegenheit, mehr über die Tätigkeiten von Konferenzdolmetschern und die Zusammenarbeit mit ihnen zu erfahren, bot der IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 20. September im Kongresszentrum Eurogress in Aachen. Der Landesverband Nordrhein-Westfalen des Bundesverbands der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) war dort zusammen mit dem VKD mit einem eigenen Messestand vertreten. Wer diese Gelegenheit verpasst hat, ist herzlich eingeladen, dem VKD-Stand auf dem Exporttag Bayern einen Besuch abzustatten. Dieser wird von der IHK München und Oberbayern am 22. November 2018 in München ausgerichtet. Anmeldungen sind über die IHK-Website möglich:

www.ihk-muenchen.de/de/Service/Internationalisierung/Exporttag

Der VKD freut sich auf Ihren Besuch!

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an:

Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V.

Anne Berres	Claudia Schaffert
Pressesprecherin	Pressesprecherin
Friedhofstraße 5	Senefelderstraße 98
64711 Erbach	70176 Stuttgart
Tel.: 017645844081	Tel.: 01635544860
E-Mail: pr@vkd.bdue.de	E-Mail: pr@vkd.bdue.de

Der Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V.

Der deutsche Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder und ganz allgemein des Berufsstandes der Konferenzdolmetscher, insbesondere in Deutschland, gegenüber nationalen und internationalen Organisationen, Behörden, Körperschaften, Regierungen, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Er wurde 2003 gegründet und zählt derzeit über 650 Mitglieder mit 33 Arbeitssprachen. Alle VKD-Mitglieder durchlaufen ein anspruchsvolles Aufnahmeverfahren, innerhalb dessen ihre Dolmetschqualifikation mit Hochschulabschluss bzw. einschlägige Berufserfahrung objektiv geprüft werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.vkd.bdue.de.

Über einen Hinweis zur Veröffentlichung bzw. ein Belegexemplar würden wir uns freuen.

crossrelations brandworks GmbH

Heike Malinowski

Bismarckstraße 120 (Tectrum Duisburg)

47057 Duisburg

Tel.: 0203 509602 48

E-Mail: heike.malinowski@crossrelations.de